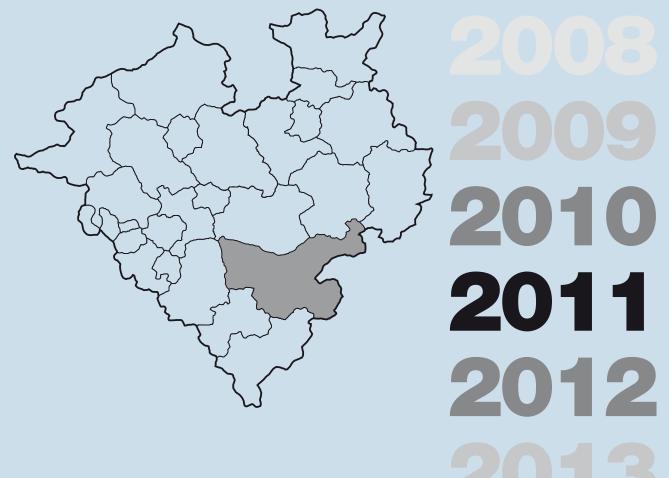
## Leistungsbericht



Hochsauerlandkreis

Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

#### **Impressum**

#### Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233 E-Mail: statistik@lwl.org

#### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2011, LWL-Statistik

# Leistungsbericht Ausgabe 2011

#### **Hochsauerlandkreis**

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2011

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2010,
- gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

#### Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

### Inhalt

#### Daten auf Ebene des Kreises

1.	LWL-E	Behindertenhilfe Westfalen					
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe					
		nach dem Sozialgesetzbuch XIIS.					
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und GehörloseS.					
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter AngeboteS.	6				
2.	LWL-F	Förderschulen und LWL-Schulen für KrankeS.	7				
3.	LWL-L	andesjugendamt Westfalen					
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für KinderS.	8				
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.					
	3.3	Förderung von heilpädagogischen KindertageseinrichtungenS.	9				
	3.4	Kinder- und JugendförderungS.	9				
	3.5	Förderung der Erziehung in der FamilieS.	10				
4.	LWL-I	ntegrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen					
	4.1	LWL-Integrationsamt WestfalenS.	11				
	4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle WestfalenS.	12				
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen						
	5.1	KriegsopferversorgungS.	13				
	5.2	Weitere EntschädigungsleistungenS.	13				
6.	Lande	sbetreuungsamtS.	14				
7.	LWL-k	Kultur					
	7.1	DenkmalpflegeS.	15				
	7.2	ArchivpflegeS.					
	7.3	MuseumspflegeS.	17				
	7.4	KulturförderungS.	17				
	7.5	Landschafts- und Baukultur	18				
Ausz	ahlung	en insgesamtS.	18				
Land	dschaf	ftsumlageS.	19				
مام ۸	الا ممانا	4	20				

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	LWL-Behindertenhilfe Westfalen					
		S. eistungsanbieter <i>(Karte)</i> S.					
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	S.	23				
3.	LWL-Kultur	S.	24				

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungs- berechtigte Personen nach dem Sozial- gesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Hochsauerlandkreis (einschließlich Grundsicherung)	67.321.751 <sup>1)</sup>	250,41	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
<ul> <li>Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen</li> </ul>	63.845.243 <sup>2)</sup>	237,47	
Hilfe zur Pflege	2.392.487	8,90	
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	256.869	0,96	

Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 58.971.540 € / 219,35 €/EW (Eigenmittel)
 In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe		
	Auszahlungen	
Auszahlungen im Jahr 2010	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	63.845.243	237,47
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Familienpflege Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	36.508.022 5.470.811 377.066 19.118.243 486.744 2.261.423	135,79 20,35 1,40 71,11 1,81 8,41
Hilfen am 31.12.2010	Anzahl Hilfen	
Hilfen insgesamt	2.879	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Familienpflege Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	809 545 24 1.375 97 53	
Auszahlungen für Einrichtungen / Leistungsanbieter mit Standort im Hochsauerlandkreis		
Leistungen der Eingliederungshilfe werden in ent- sprechenden Einrichtungen oder durch Leistungs- anbieter erbracht. Diese erhalten ihre Aufwendungen vom LWL erstattet.		
Rund 70 % des Gesamtaufwandes <sup>1)</sup> für die Unter- bringung und Betreuung behinderter Menschen im Hochsauerlandkreis entfallen auf:		
<ul> <li>LWL-Wohnverbund Marsberg</li> <li>Sozialwerk St. Georg – Heimbereich mit Standorten in Arnsberg, Eslohe, Meschede, Olsberg und Schmallenberg</li> <li>Caritaswerkstätten Brilon mit Standorten in Brilon und Marsberg</li> <li>Caritaswerkstätten Arnsberg mit Standorten in Arnsberg und Meschede</li> <li>Josefsheim Bigge in Olsberg</li> </ul>		

<sup>1)</sup> Auszahlungen insgesamt: 95 Mio. €

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
<ul><li>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für</li><li>938 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis</li></ul>	2.902.881	10,80	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 583 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 207 Hilfe für Gehörlose 148			
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Hochsauerlandkreis	254.718	0,95	
davon:			
<ul><li>Stationäres Wohnen (Investitionskosten)</li></ul>	10.000	0,04	
<ul> <li>Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</li> </ul>	233.293	0,87	Landesmittel
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	11.425	0,04	außerhalb des Haushalts
<ul> <li>Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei</li> </ul>	-	-	
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	_	_	rd. 70 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	70.479.350	262,16	

			Auszahlungen		Finanzierung durch
			€	€/EW	
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke				
	116 Mädchen und 201 Jungen mit Wohnor im Hochsauerlandkreis besuchen einer Förderschulkindergarten oder eine Förder schule des LWL.	n			
	Dafür wendet der LWL auf:		3.821.626 <sup>1)</sup>	14,21	rd. 75 % Eigenmittel
	Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:				
	Förderschwerpunkt Sehen 21 Förderschwerpunkt Hören 21 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 41 Förderschwerpunkt körperliche 191 und motorische Entwicklung Schulen für Kranke 33				

<sup>1)</sup> Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 2.925.492 € / 10,88 €/EW (Eigenmittel)

8

#### Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlungen		Finanzierung
		€	€/EW	durch
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 90 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).			
	Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher wer- den im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Hochsauerlandkreis (ohne integrative Erziehung)	19.927.342	74,12	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 160 Kindern mit Behinderung in 86 Kindergärten (Standort Hochsauer- landkreis)	1.227.883	4,57	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals.			

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis für 86 Kinder	2.225.436 <sup>1)</sup>	8,28	Eigenmittel
Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.			
3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis)	613.893	2,28	rd. 99 % Landes mittel außerhalb des Haushalts,
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert.			Rest Bundesmit außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

<sup>1)</sup> Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

10

#### Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	869.910	3,23	Landesmittel
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentli- chen Angebote, die Frauen und Mädchen betref- fen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:			außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	260.503	0,97	
<ul> <li>Schwangerschaftsberatungsstellen</li> </ul>	358.453	1,33	
<ul><li>Frauenberatungsstellen</li></ul>	162.550	0,60	
<ul> <li>Familienbildungsstätten</li> </ul>	-	-	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	87.604	0,33	
Sonstige Fördermittel	800	0,00	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	24.864.464	92,48	

#### Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlun	gen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
I. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
1.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	1.818.301	6,76	
Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Schwer- behinderten-Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeits- plätzen für behinderte Menschen.			
Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts im Hochsauerlandkreis.			
Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Hochsauerlandkreis beträgt 4,4 %.			
<ul> <li>Die Hilfen aus der Schwerbehinderten- Ausgleichsabgabe erhalten:</li> </ul>			Zahlung aus Schwerbehindert
<ul> <li>Arbeitgeber im Hochsauerlandkreis</li> </ul>	524.170	1,95	Ausgleichsabgab
<ul> <li>schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis</li> </ul>	110.836	0,41	
<ul> <li>freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Hochsauerlandkreis</li> </ul>	1.183.295	4,40	
<ul> <li>Im Rahmen des Landesprogramms "Integration unternehmen!" sind an Integrationsunternehmen im Hoch- sauerlandkreis geflossen:</li> </ul>	_	_	Landesmittel außerhalb des Haushalts, Zahlung aus Schwerbehindert Ausgleichsabgab

#### Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen  Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.	3.167.326	11,78	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gese licher Grundlage von unterschiedlichen Ste len finanziert. Die Mit werden vor allem vor Bund und von Sozial leistungsträgern, Teil beträge aber auch vo Land und vom LWL, aufgebracht. –
darunter			Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 88 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis</li> </ul>	1.355.842	5,04	
<ul> <li>Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 21 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis</li> </ul>	805.119	2,99	
<ul> <li>Pflegewohngeld</li> </ul>	415.089	1,54	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.985.627	18,54	

#### Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen  Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.			
5.1	Kriegsopferversorgung für 896 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	5.194.644	19,32	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 133 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis  Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	831.828	3,10	60 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts
	/L-Versorgungsamt Westfalen gesamt	6.026.472	22,42	

		Auszahlun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	duicii
6.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Hochsauerlandkreis	46.070	0,17	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	zialbereich insgesamt ositionen 1 6.)	110.223.609	409,98	

		Auszahlungen		Finanzierung durch	
		€	€/EW		
7.	LWL-Kultur				
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).				
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.				
7.1	Denkmalpflege				
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen <sup>1)</sup> für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.				
	Förderung der Denkmalpflege im Hochsauerlandkreis	42.068	0,16		
	davon:				
	Bau- und Kunstdenkmäler	1.837	0,01	Eigenmittel	
	Technische Kulturdenkmäler	24.276	0,09	Eigenmittel	
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	15.955	0,06	rd. 99 % Lande	
	<ul> <li>Gefördert wurden folgende Objekte bzw.</li> <li>Grabungen:</li> <li>ein Gebäude in der Mescheder Straße in Arnsberg</li> <li>der Wasserturm des ehem. Bahnbetriebswerks Bestwig</li> </ul>			mittel im Haush rd. 1 % Eigenm	

<sup>1)</sup> ab 01.04.2011 Kulturdienst LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

16

#### Daten auf Ebene des Kreises

	Auszah	nlungen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
<ul> <li>die Wassermühle Ramsbeck in Bestwig</li> <li>die Nikolaikirche in Marsberg</li> <li>der Kettensteg bei Haus Laer in Meschede sowie</li> <li>Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen)</li> </ul>			
in Brilon und Marsberg			
In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Hochsauerlandkreis und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Die Baudenkmalpflege bietet städtebauliche, restauratorische, kunsthistorische und architektonische Beratung, auch zu dem Spezialbereich Technische Kulturdenkmäler.			
.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Hochsauerland-kreis Mittel gezahlt in Höhe von:			Eigenmittel

#### Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
7.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an			
<ul> <li>das Sauerlandmuseum in Arnsberg und</li> </ul>			
<ul> <li>das Maschinen- und Heimatmuseum in Eslohe</li> </ul>			
betragen:	15.590	0,06	Eigenmittel
7.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Hochsauerlandkreis betragen:	24.696	0,09	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul> <li>die Freilichtbühne Herdringen e.V. in Arnsberg</li> </ul>			
<ul> <li>die Freilichtbühne Hallenberg e.V.</li> </ul>			
<ul> <li>den Sauerländer Heimatbund in Meschede und</li> </ul>			
<ul><li>Druckkostenzuschüsse an:</li></ul>			
<ul> <li>die Stadt Arnsberg</li> <li>das Maschinen- und Heimatmuseum</li> <li>Eslohe</li> <li>die Christine-Koch-Gesellschaft e.V.</li> </ul>			
in Schmallenberg			

	Auszahlun	gen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
7.5 Landschafts- und Baukultur	6.235	0,02	
Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen <sup>1)</sup> unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderrung der Landschafts- und Baukultur in den charakteristischen Kulturlandschaften von Westfalen-Lippe.			
Die Fördermittel verteilen sich auf			
Naturparkförderung	6.235	0,02	Eigenmittel
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL jährlich Projekte, die der Pflege und Förderung der Landschafts- und Baukultur in den Naturparken dienen. Hier: Zweckverband Naturpark Rothaargebirge, Zweckverband Naturpark Homert, Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald, Zweckverband Naturpark Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald			
LWL-Kultur insgesamt	88.589	0,33	
Auszahlungen insgesamt			
(Positionen 1 7.)	110.312.198	410,31	

<sup>1)</sup> ab 01.04.2011 Kulturdienst LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

### Landschaftsumlage

Der Hochsauerlandkreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2010	46,7	172,50	15,2
2011	45,2	168,10	15,7

#### Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.339,9	100
Landschaftsumlage Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<b>1.549,9</b> 375,7 34,8	<b>66</b> 16 2
<ul> <li>Sonstige Transfereinzahlungen<sup>1)</sup></li> </ul>	196,7	8
<ul> <li>Kostenerstattungen und Kostenumlagen<sup>2)</sup></li> </ul>	61,9	3
<ul> <li>Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit<sup>3)</sup></li> </ul>	120,9	5

<sup>1)</sup> u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

<sup>2)</sup> u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

<sup>3)</sup> u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

20

#### Daten auf Ebene des Kreises

### Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2010
Krankenhäuser	1.424
einschließlich LWL-Tagesklinik Marsberg LWL-Tagesklinik Schmallenberg/ Bad Fredeburg 3 LWL-Institutsambulanzen in Marsberg LWL-Rehabilitationszentrum Marsberg	432
LWL-Pflegezentrum Marsberg	74
LWL-Wohnverbund Marsberg	466
LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugend- psychiatrie einschließlich LWL-Tagesklinik Meschede LWL-Institutsambulanz Marsberg LWL-Institutsambulanz Meschede	302
LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg	150
Förderschulen und Schulen für Kranke	1
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marsberg	1
Jugendhilfe	-
Kultur	_
Beschäftigte insgesamt	1.425

#### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

#### 1.1 Anzahl der Hilfen

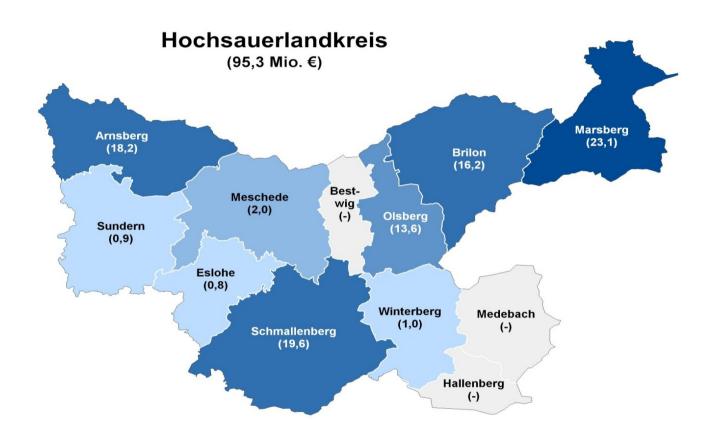
Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2010 darstellen (S. 4 f.).

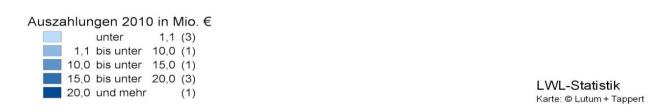
	Anzahl der Hilfen					
Gemeinde	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen			
Arnsberg Bestwig Brilon Eslohe Hallenberg  Marsberg Medebach Meschede Olsberg Schmallenberg	199 33 81 21 14 107 12 73 83 113	147 20 59 4 7 102 5 40 45 72	347 66 160 26 26 26 164 30 127 121 168			
Sundern Winterberg	38 35	24 20	81 59			
Hochsauerlandkreis	809	545	1.375			

#### 1.2 Auszahlungen an Einrichtungen und Leistungsanbieter

In der folgenden Karte werden die Auszahlungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt.

Rund ein Viertel der Auszahlungen entfällt danach auf die Stadt Marsberg.





#### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Arnsberg Schmallenberg Sundern	5.077.043 1.666.530 2.028.904	453.013 70.730 154.011	1.090.573 - -	187.360 66.284 44.599	314.805 - -	7.122.794 1.803.544 2.227.514
Kreisjugendamt Hochsauerlandkreis	11.154.865	550.129	1.134.863	315.650	555.105	13.710.612
Hochsauerlandkreis	19.927.342	1.227.883	2.225.436	613.893	869.910	24.864.464

#### 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Hochsauerlandkreis	1.837	24.276	15.955	-	15.590	24.696	6.235	88.589	
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	6.235	6.235	
Winterberg	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sundern	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schmallenberg	-	-	-	-	-	1.100	-	1.100	
Olsberg	-	-	-	-	-	-	-	-	
Meschede	-	15.000	-	-	-	932	-	15.932	
Medebach	-	-	-	-	-	-	-	-	
Marsberg	337	-	10.000	-	-	-	-	10.337	
Hallenberg	-	-	-	-	-	10.171	-	10.171	
Eslohe	-	-	-	-	4.853	2.000	-	6.853	
Brilon	-	-	5.955	-	-	-	-	5.955	
Bestwig	-	9.276	-	-	-	-	-	9.276	
Arnsberg	1.500	-	-	-	10.737	10.493	_	22.730	
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	7 11 01 11 7 11 0 9 0	pflege	förderung	u. Baukultur	mogodame	
Gemeinde		Denkmalpflege		Archivpflege	Archivotiede i	Museums-		Landschafts-	Insgesamt